



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

10.08.2020

Am 10.08.2020, um 19:00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften und unter Einhaltung der Bestimmungen zur Vermeidung der Ansteckungsgefahr mit COVID19, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

10.08.2020

Il 10.08.2020, alle ore 19:00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente e in osservanza delle disposizioni per la prevenzione del contagio da COVID19, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere	X	
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
OBERPARLEITER Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere	X	

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Morandell Strozzege Helga und Pillon Christoph ernannt.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Morandell Strozzege Helga und Pillon Christoph.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

Das Dekret des Präsidenten der Region vom 13. Juli 2020, Nr. 33, mit welchem die Gemeinderatswahlen ausgeschrieben wurde, wurde im Amtsblatt der Region am 6. August 2020 veröffentlicht.

1. Vorstellung und Begutachtung des Vorprojektes für die Sanierung der Leichtathletikanlage

Der zuständige Gemeindereferent Sighard Rainer erklärt, dass die Möglichkeit einer staatlichen Zusatzfinanzierung besteht. Dadurch könnte man die finanzielle Belastung des Projektes auf den Haushalt reduzieren. Auch möchte man die Internetanbindung für eine moderne Anlage realisieren.

Das Projekt wird anhand einer Power Point Präsentation vom Planer Dr. Ing. Scherer vorgestellt. Anschließend werden einige Fragen gestellt und beantwortet.

2. Genehmigung des Vorprojektes zur Sanierung der Leichtathletikanlage Kaltern in der Sportzone St. Anton CUP G35H19000050007

(Beschluss Nr. 49)

Für diese Beschlussfassung liegt folgende Dringlichkeit vor, welche eine Abweichung von Art. 43, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften gestattet:

Art. 43, Abs. 3 des Kodex der örtlichen Körperschaften sieht Folgendes vor:

„Die Gemeinderäte bleiben bis zur Wahl der neuen Gemeinderäte im Amt, beschränken sich aber nach der Veröffentlichung des Wahlausschreibungsdekrets auf den Erlass der dringenden Maßnahmen.“

Die Beschlussfassung wird vom Gemeinderat für dringlich erachtet, da spätestens am 30. September 2020 über eine eigene Plattform dafür beim Präsidium des Ministerrates um einen Beitrag angesucht werden kann. Es wäre verwaltungstechnisch kaum machbar und demzufolge riskant, diese Beschlussfassung dem am 21. September 2020 neugewählten Gemeinderat zu überlassen, der vermutlich frühestens Ende September zusammentreten wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Zwerger)

1. Die Beschlussfassung wird wie in den Prämissen dargelegt vom Gemeinderat für dringlich erklärt.
2. Das Vorprojekt für die Sanierung der Leichtathletikanlage in der Sportzone St. Anton, datiert Mai 2019, mit einem Gesamtkostenbetrag von 875.843,16 Euro wird im Sinne des Art. 11, Absatz f, der Gemeindegatsatzung genehmigt.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

Il decreto del presidente della Regione del 13 luglio 2020, n. 33, con il quale sono state bandite le elezioni comunali, è stato pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione del 6 agosto 2020.

1. Presentazione e parere per il progetto preliminare riguardante il risanamento dell'impianto della pista di atletica leggera

L'assessore competente Sighard Rainer informa che vi è la possibilità di un finanziamento statale aggiuntivo. Così sarebbe possibile ridurre gli oneri finanziari a carico del bilancio comunale. Inoltre si vorrebbe realizzare anche l'allacciamento internet dell'impianto modernizzato.

Il progetto viene presentato tramite power point dal progettista dott. Ing. Scherer. Di seguito vengono poste alcune domande, alle quali viene risposto.

2. Approvazione del progetto preliminare per il risanamento dell'impianto di atletica leggera presso la zona sportiva di San Antonio.- G35H19000050007

(deliberazione n. 49)

Per questa deliberazione vi è la seguente urgenza che consente di derogare alle previsioni dell'art. 43, comma 4 del codice degli enti locali.

L'art. 43, comma 3 del codice degli enti locali prevede che:

„I consiglieri durano in carica sino all'elezione dei nuovi, limitandosi, dopo la pubblicazione del decreto di indizione dei comizi elettorali, ad adottare gli atti urgenti.“

Visto che entro il 30 settembre 2020 si può richiedere un contributo presso il presidio del consiglio ministeriale attraverso una piattaforma apposta, il consiglio ritiene urgente la deliberazione in oggetto. Dal punto di vista amministrativo è quasi impossibile e quindi rischioso di approvare la delibera con il nuovo consiglio comunale eletto il 21 settembre 2020. Lo stesso si radunerà al più presto alla fine di settembre.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Lobis, Zwerger) delibera

1. Il consiglio in base alle premesse dichiara urgente la deliberazione in oggetto.
2. Il progetto preliminare per il risanamento dell'impianto di atletica leggera presso la zona sportiva di San Antonio, datato maggio 2019, con un importo progetto complessivo di 875.843,16 Euro viene approvato ai sensi dell'art. 11, comma f) del statuto comunale.

Im Sinne von Art. 12, Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates berichtet die Bürgermeisterin, dass sie eine Interpellation gestellt von Ratsmitglied Christoph Pillon betreffend „Junges Wohnen in Kaltern“ schriftlich beantwortet hat.

Die beantworteten Anfragen und Interpellationen werden in der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderates samt Antwort verlesen, ohne Recht auf Erwiderung seitens des Einbringers.

Die Bürgermeisterin verliest folgende Antwort.

1) Wie viel neue Wohnungen sind in den letzten 5 Jahren (2015-2020) entstanden?

Diesbezüglich gibt es keine digital erfassten Daten, da das Bauamtsprogramm die Erfassung in dieser Form nicht vorsieht. Es wurden in den letzten 5 Jahren ca. 1000 Baukonzessionen ausgestellt. Es müssten also 1000 Bauakte aus dem Archiv geholt, einzeln angeschaut werden und die Daten händisch herausgefiltert werden.

Diese Arbeit wird ca. 35 Arbeitstage einer/s Mitarbeiters/In in Anspruch nehmen. Mit dem derzeitigen Personalstand im Bauamt können wir uns diese Arbeit nicht leisten.

Zur Auflistung nach Kategorien: ich kann die Daten für geförderten Wohnbau und sozialen Wohnbau mitteilen:

- Geförderter Wohnbau: 4 Wohnungen in Altenburg, 12 Wohnungen in der Europa-Straße und 6 Wohnungen in Oberplanitzing, also insgesamt 22 Wohnungen;
- sozialer Wohnbau – keine; dies bedaure ich sehr, zumal es auch ein Angebot vom DIUK gegeben hat, welches bereit gewesen wäre gerade solche Wohnungen zu bauen.

2) In den Kategorien, in denen die Gemeinde es herausfiltern kann: Wie viele der entstandenen Wohnungen wurden von KaltererInnen erworben?

Diese Daten müssten jeweils pro Baueinheit vom Grundbuchsamt händisch herausgesucht werden. Die Wohnungen des geförderten Wohnbaus sind zu 100% Kalterer Bürgern zugute gekommen.

3) Ausblick: Von vielen anstehenden Bauprojekten und deren ungefähr vorhersehbaren Ausmaßen weiß die Gemeindeverwaltung schon Bescheid? Kumuliert man all diese Bauprojekte, wie viele Wohnungen und für wie viele Personen entstehen somit in den kommenden Jahren 2021-2024?

Bescheid weiß die Gemeindeverwaltung derzeit nur bei dem Projekt betreffend die bauliche Umstrukturierung des Kellerei Areals. Diesbezüglich sind Unterlagen eingegangen und die Konferenz der Vertreter ist dabei, den Planvorschlag zu prüfen. Danach wird dieser vom Gemeinderat behandelt und zuletzt genehmigt werden.

4) Wie viele Wohnungen wurden im Zeitraum zwischen 2015-2020 in Ferienwohnungen umgewandelt? Wie viele Ferienwohnungen in Wohneinheiten?

Dies geht aus den Titeln der Einreichprojekte nicht hervor und müsste ebenfalls händisch herausgesucht werden.

Im Lizenzamt könnte aus den Lizenzen solche Daten händisch mittels Arbeit im Archiv herausgefiltert werden. Wir gehen davon aus, dass dies auch nicht in allen Fällen gemeldet wird.

Ai sensi dell'art. 12, comma 6 del regolamento interno del consiglio comunale la Sindaca informa sull'interpellanza presentata dal consigliere Christoph Pillon in riguardo ad "abitare giovane a Caldaro" che ha risposto per iscritto.

Nella successiva seduta del consiglio comunale viene data lettura delle interrogazioni, delle interpellanze e delle relative risposte senza diritto di replica del presentatore.

La Sindaca dà lettura alla seguente risposta.

1) Quanti nuovi appartamenti sono stati realizzati negli ultimi 5 anni (2015-2020)?

A tal proposito non vi sono dati rilevati digitalmente, in quanto il programma dell'ufficio tecnico non preve la rilevazione in questa forma. Negli ultimi 5 anni sono state rilasciate circa 1000 concessioni edilizie, il che significa che si dovrebbero prendere 1000 atti dall'archivio, aprirli uno ad uno e cercare i dati richiesti.

Questo lavoro richiederebbe ca. 35 giornate lavorative di un dipendente. Con lo stato attuale del personale non siamo in grado di dare seguito a questa richiesta.

In quanto all'elenco in base a categorie: posso comunicare i dati per l'edilizia sociale e quella agevolata: edilizia agevolata: 4 appartamenti a Castelvechio, 12 appartamenti in via Europa e 6 appartamenti a Pianizza di Sopra, per un totale di 22 appartamenti; edilizia sociale – zero; questo mi rammarica molto, anche perché vi era un'offerta da parte dell'IDUSC che era pronto a costruire questo tipo di appartamenti.

2) Nelle categorie, nelle quali il comune riesce a filtrare i dati: quanti degli appartamenti realizzati sono stati acquistati da cittadini di Caldaro?

Questi dati si dovrebbe ricercare manualmente dai dati del libro tavolare. Gli appartamento dell'edilizia agevolata sono andati al 100% a cittadini di Caldaro.

3) Previsione: Di quanti progetti edilizi e delle loro dimensioni all'incirca quest'amministrazione comunale è già al corrente? Sommando questi progetti quanti appartamenti per quante persone verranno realizzate negli anni 2021-2024?

L'amministrazione comunale al momento è a conoscenza solo del progetto di riqualificazione urbana della cantina di Caldaro. A tal riguardo è stata presentata una documentazione e la conferenza dei rappresentanti è in fase di disamina. Dopodiché la proposta viene trattata dal consiglio comunale che infine la approva.

4) Quanti appartamenti sono stati tramutati in residence per ferie nel periodo tra il 2015 ed il 2020 e quanto residence in appartamenti ad uso abitativo?

Ciò non si evince dai titoli delle domande di concessione edilizia e sarebbe da farsi una ricerca manuale.

Anche nell'ufficio licenze i dati sarebbero da filtrarsi manualmente. Pensiamo che ciò non venga segnalato in tutti i casi.

5) Problem Zweitwohnsitze: Wie viele Zweitwohnsitze befinden sich auf Kalterer Gemeindegebiet? Wie viele wurden in der amtierenden Legislaturperiode neu angemeldet?

Der Aufenthaltsabgabe unterliegen derzeit 110 Immobilien. Im Jahr 2015 war die Anzahl 106. Es gab in dieser Amtsperiode insgesamt einen Zuwachs von 4 Wohnungen als Zweitwohnsitz.

6) Leerstand: Nachdem die letzte Studie zum Leerstand auf Kalterer Gemeindegebiet wenig aussagekräftig war, möchten wir fragen, ob Sie es für sinnvoll erachten, diese Studie in der nächsten Legislaturperiode erneut zu starten, um anhand von aussagekräftigen Ergebnissen eine Strategie zu erarbeiten, wie mit dem Leerstand umgegangen werden soll?

Im Zusammenhang mit dieser Studie hat die Gemeindeverwaltung den Südtiroler Gemeindenverband ersucht das Programm Immobilienverwaltung, welches die Daten verschiedener Datenbanken (Wasser, Abwasser, Müll, Meldeamt, Lizenzamt, Bauamt) aus mehreren Programmen verbindet, zu verbessern und anzupassen. Dieser Prozess wird leider nur langsam vorangetrieben. Ich habe festgestellt, dass Ende August Schulungen für Gemeindemitarbeiter zu diesem Thema angeboten werden. Sofern das Programm ausgebaut wird, kann es sinnvoll und nützlich sein, die Studie voranzutreiben, um den Entscheidungsprozess anhand konkreter Daten abwickeln zu können.

7) Spezialfall „ex-Hotel Andergassen“ in Oberplanitzing. Wie viel Wohneinheiten könnten hier nach heutigem Kenntnisstand und nach einer eventuellen Umwidmung allein hier entstehen?

Zum Thema Gastgewerbe fehlen noch die Durchführungsbestimmungen zum neuen Landesraumordnungsgesetz.

Es ist noch nicht klar, inwieweit die Regelung aus dem alten Raumordnungsgesetz übernommen werden kann. Mit dem alten Raumordnungsgesetz wären es je nach Größe und Auflagen zwischen 15 und 20 gewesen.

Die Bürgermeisterin dankt allen Ratsmitgliedern für die Zusammenarbeit und den Einsatz in den letzten 5 Jahren. Gleichzeitig wünscht sie jenen, die sich der Wahl nicht mehr stellen, einen guten neuen Lebensabschnitt und all jenen, die im September zur Wahl antreten, eine gute Wahl.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:45Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

5) problema seconde case: quante seconde case si sono sul territorio comunale? Quante case sono state iscritte in questa legislatura?

Al momento soggiacciono all'imposta di soggiorno 110 immobili. Nell'anno 2015 erano 106. pertanto in questa amministrazione c'è stato un incremento di 4 abitazioni utilizzate come seconda casa.

6) Edifici inutilizzati: visto che l'ultimo studio su territorio comunale ha un contenuto molto vago, vorremmo chiedere se ritine opportuno fare ripartire questo studio nel prossimo periodo legislativo, al fine di elaborare una strategia finalizzata al riutilizzo in base a dati eloquenti?

In relazione a questo studio l'amministrazione comunale ha chiesto al consorzio dei comuni di implementare ed adeguare il programma "gestione degli immobili", che contiene diverse banche dati (acqua, acque reflue, rifiuti, anagrafe, licenze, ufficio tecnico). Purtroppo questo processo procede solo lentamente. Ho rilevato che a fine agosto ci sono dei corsi su questo programma per i dipendenti. Qualora il programma venisse adeguato può essere opportuno ed utile portare avanti lo studio per decidere in base a dati concreti.

7) caso particolare "ex albergo Andergassen" a Pianizza di Sopra. Quante unità immobiliari potrebbero venire realizzate in base alle attuali conoscenze e dopo una modifica della destinazione?

In merito agli esercizi pubblici mancano ancora le disposizioni attuative alla nuova legge urbanistica provinciale.

Non è ancora chiaro fino a che punto verranno riprese le disposizioni della vecchia legge urbanistica. Con la vecchia legge urbanistica a seconda delle dimensioni e delle condizioni si tratterebbe di un numero tra 15 e 20.

La Sindaca ringrazia tutti i consiglieri della collaborazione e per l'impegno negli ultimi 5 anni. Al contempo augura a coloro che non si candidano più, un piacevole nuovo periodo ed a coloro che si candidano buone elezioni.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 19:45

Letto, confermato e sottoscritto